

Den Verein unterstützen

Damit der Verein Etoile seine Aufgaben der sozialen Teilhabe im Alter erfüllen kann, ist er auf Mitglieder, Spenden und Legate angewiesen. Im Namen aller, die im Alter die Angebote des Vereins Etoile in Anspruch nehmen können, bedanken wir uns für Ihren Beitrag.

Werden Sie Mitglied

Mit ihrem Mitgliederbeitrag solidarisieren Sie sich mit dem Vereinszweck der sozialen Teilhabe im Alter und mit dem Anliegen, trotz altersbedingter oder gesundheitlicher Einschränkungen möglichst lange in der eigenen Wohnung und Umgebung verbleiben zu können.

Als Vereinsmitglied bezahlt man folgenden Jahresbeitrag:

- **Einzelmitglied** CHF 25.–
- **Mitgliedschaft für Ehepaare** CHF 50.–
- **Firmenmitgliedschaft** CHF 120.–

Spendenkonto

Raiffeisenbank Bern, 3011 Bern
IBAN CH24 8148 8000 0033 3554 9
zu Gunsten des Vereins Etoile, Salvisbergstrasse 6, 3006 Bern

Verein Etoile

Verein Etoile, Salvisbergstrasse 6, 3006 Bern
Telefon 031 388 50 05, info@verein-etoile.ch
www.verein-etoile.ch

**Soziale Begleitung und
kulturelle Erlebnisse
für ältere Menschen**

Verein Etoile: Ein heller Stern leuchtet über Bern

Der Verein «Etoile – soziale Teilhabe im Alter» ist im Mai 2016 auf Initiative von Spitex Bern entstanden und zählt zurzeit etwa 700 Mitglieder.

Soziale und kulturelle Angebote

Der Verein Etoile ermöglicht die soziale und kulturelle Teilhabe im Alter und nimmt dabei besonders Rücksicht auf Personen mit bescheidenen finanziellen Mitteln. Er erfüllt ihre Bedürfnisse nach Begleitung, Begegnung und Austausch mit folgenden Angeboten:

Begleitdienste mit zwei Freiwilligenteams in Zusammenarbeit mit der Spitex

- Das Freiwilligenteam Palliative Care von Etoile ist organisatorisch im Mobilien Palliativdienst (MPD) der Region Bern eingebettet. Es begleitet Schwerkranke und Sterbende zuhause und entlastet ihre betreuenden Angehörigen. Das Aufgebot ergeht durch die Leitung des Mobilien Palliativdienstes in Zusammenarbeit mit Spitex Bern.
- Die Freiwilligen des Besuchsdienstes von Etoile bieten Spitex-Klienten, welche zuhause sozial isoliert leben, regelmässige Besuche, Anregung und Abwechslung. Das Aufgebot erfolgt durch die Pflegebetriebe der öffentlichen Spitexorganisationen Bern und Ostermundigen.

Die rund 40 Freiwilligen der beiden Teams werden durch die vom Verein angestellten Koordinatorinnen mit grosser Berufserfahrung professionell geführt. Die Koordinatorinnen teilen die Freiwilligen einem Klienten aufgrund seiner Bedürfnisse zu und unterstützen sie beratend.

Die Freiwilligeneinsätze erfolgen unentgeltlich.

«Kultur bewegt»

Unter dem Motto «Kultur bewegt» wird monatlich ein Kulturerlebnis ausser Haus angeboten, immer verbunden mit einem geselligen Zusammensein bei Kaffee und Kuchen oder einem Glas Wein. Auf Wunsch werden die Teilnehmenden durch Freiwillige mit Privatautos unentgeltlich zu Hause abgeholt und wieder zurückgeführt. Das Angebot möchte ältere Personen aus der Region Bern kulturell anregen und sie ermutigen, unter die Leute zu gehen. Das Programm wird den Vereinsmitgliedern zugeschickt und ist auch auf www.verein-etoile publiziert.

Die Freiwilligen des Vereins Etoile

Betagte und kranke Menschen zu Hause und ihre Angehörigen benötigen oft Begleitung und Betreuung ausserhalb des Spitex-Auftrags der ambulanten Gesundheitsversorgung. Der Verein Etoile trägt mit seinem Engagement dazu bei, dass sie möglichst lange in ihren eigenen vier Wänden leben können. Dabei zählt er auf die Mitarbeit von Freiwilligen. Diese engagieren sich im Rahmen des Besuchsdienstes, des Freiwilligenteams Palliative Care oder als FahrerIn und Fahrer bei Anlässen von «Kultur bewegt».

Die Freiwilligenteams müssen immer wieder personell erneuert werden. Die Rekrutierung erfolgt meist über die Plattform von Benevol Bern. Der Verein Etoile führt die Freiwilligen der Begleitdienste sorgfältig in ihre Aufgabe ein, bildet sie weiter und schenkt ihnen als Zeichen der Wertschätzung schöne Freiwilligenanlässe.

Die Freiwilligen des Fahrdienstes werden an ihrem Einsatztermin zum Kulturevent eingeladen.

Sind Sie interessiert? Über die untenstehenden Vereinskontakte geben Ihnen unsere Koordinatorinnen gerne weitere Auskünfte zu dieser sozial wertvollen und sinnstiftenden Tätigkeit.